



KONZERT

Orgelmusik und Führung auf der Empore

ZEITZ/MZ/AND - Besonders festliche Orgelmusik, so die Orgel nicht diesen Anspruch ohnehin erfüllt, präsentiert das Konzert am Sonntag, dem 6. Oktober, um 17 Uhr, im Dom St. Peter und Paul zu Zeitz. Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold spielt auf der Orgel glanzvolle Stücke, die von den eleganten Franzosen Dandrieu, Couperin, Clerambault, den quicklebendigen Italienern Gentili, Torelli und Corelli sowie den Engländern Purcell, Stanley und Boyce für große Anlässe komponiert worden sind. Auch Georg Friedrich Händel ist mit seiner Ouvertüre und Ciacona vertreten, hat er doch bei den zur Würde und zum Pomp

neigenden Briten ein gutes Umfeld vorgefunden. Mit einer zusätzlichen Orgelführung „Klang für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin“ um 16.15 Uhr wird noch eine Überraschung auf der Empore bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert der Weimarer Universitätsorganist Wieland Meinhold die „Königin der Instrumente“ hautnah. Eintrittskarten gibt es an der Konzertkasse im Dom, sie kosten zehn Euro, ermäßigt sechs Euro.

Text-Quelle: vom Montag; 23.09.2013 MZ-Zeitz Seite 13

Zu Besuch bei der Königin

Förderverein Eule-Orgel lädt zu Konzert und Führung in den Zeitzer Dom ein.

ZEITZ/MZ/YVE - Zum fünften Orgelkonzert lädt der Förderverein Musikfreunde Eule-Orgel im Zeitzer Dom am Sonntag, dem 6. Oktober, im Zeitzer Dom St. Peter und Paul ein. Dabei wird besonders festliche Orgelmusik gespielt, denn die Orgel erfüllt diesen Anspruch ohnehin. Damit wird die neue Reihe fortgesetzt, die der neu gegründete Förderverein erstmals in diesem Jahr ins Leben rief.

Universitätsorganist Wieland Meinhold spielt auf der Orgel glanzvolle Stücke, die von den eleganten Franzosen Dandrieu, Couperin, Clerambault, den quicklebendigen Italienern Gentili, Torelli und Corelli sowie den Engländern Purcell, Stanley und Boyce für große Anlässe komponiert worden sind. Auch Georg Friedrich Händel ist mit seiner Ouvertüre und Ciacona musikalisch im Programm vertreten, hat er doch bei den zur Würde und zum Pomp neigenden Briten ein gutes Umfeld vorgefunden. Ein Hörgenuss am Sonntagnachmittag, der vor allem auch Familie an die Welt dieser Musik heranführen könnte.

Mit einer zusätzlichen Orgelführung „Klang für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin“ kann man das Instrument um 16.15 Uhr hautnah in Augenschein nehmen. Dazugibt es kurz vor dem Konzert noch eine Überraschung auf der Empore: Für alle Orgelinteressierten erläutert der Weimarer Univefsitätsorganist Dr. Wieland Meinhold die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der Eule-Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wie viel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel?

„Mit dieser Führung wollen wir die Öffentlichkeit für die schöne Eule-Orgel interessieren, vielleicht auch neue Mitstreiter für unseren Förderverein finden“, sagt Gudrun Hartmann, zweite Vereinsvorsitzende. Die kleine Konzertreihe in diesem Jahr, so Hartmann weiter, sei sehr gut angenommen wurden. Ein letztes Konzert - dieses Mal ein Chorkonzert - soll es im Rahmen der Heinrich-Schütz-Musiktage im Oktober ebenfalls im Zeitzer Dom geben.

Orgelkonzert am Sonntag, dem 6. Oktober, um 17 Uhr im Dom, Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Text-Quelle: vom Donnerstag; 26.09.2013 MZ-Zeitz Seite 8